

# Bohrung in eine Hauptwasserleitung

Zu Beginn den Schieber an die bereits bestehende Leitung montieren.



Der im nächsten Bild gezeigte Bohrer kann nun über das Gewinde im oberen Bild gedreht werden.



**Wichtig:** Bevor man zu bohren beginnt, darauf acht geben, dass der Schieber offen ist, ansonsten würde man ja in den Schieber bohren!

Auf der linken Seite wird der Bohrer durch hin und her wippen in Bewegung gesetzt. Funktioniert wie bei einer Rätsche.

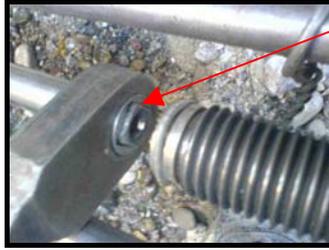
Rechts wird durch langsames drehen ein ständiger Druck auf den Bohrer gegeben.



Hat man durch die Leitung gebohrt, so muss man den Bohrer durch drehen dieser Schraube befestigen.



Nun kann man das Ganze zurück drehen und die „Rätsche“ entfernen.



Anschliessend wieder, wie im vorherigen Bild gezeigt, drehen, so dass es durch den Wasserdruck den Bohrer raus drückt.



Zum Schluss kann die ganze Bohrvorrichtung entfernt werden. Mit einer entsprechenden Kupplung kann man dann die neue Leitung anschliessen. In unserem Fall wurde nur ein Wasserprovisorium angeschlossen.



Von Vorteil wird der Schieber unterlegt, damit er beim Zudecken nicht verrutscht.

Zu guter Letzt wird das Ganze noch mit einem Warnband versehen und fertig ist die Arbeit.

### Bauprovisorium



Dauer der Arbeit ca. 2h